



## MEDIENINFORMATION

Kontakt: Julia Wüst (PR), Katharina Weisl (Marketing), AVIAREPS Tourism GmbH, Josephspitalstraße 15, 80331 München, E-Mail: [gambia@aviareps.com](mailto:gambia@aviareps.com), Tel.: +49 (0) 89 / 55 25 33 828.

29. Januar 2014

## Die Wurzeln Afrikas

### *Gambia lädt zum International Roots Festival*



Gambische Musikerinnen

Alle zwei Jahre feiern die Einwohner Gambias mit Afrikanern rund um den Globus ihre Wurzeln. Es ist ein **internationales Fest**, das Afrikaner auf der ganzen Welt in ihren Traditionen einen soll. Das Festival erinnert auch an die schwierige Vergangenheit in Zeiten der Sklaverei, die fest mit der Geschichte afrikanischer Völker verankert ist. Ungeachtet der Tragik dieser Vergangenheit oder gerade ihr zum Trotz feiert das **International Roots Festival** vom **9. bis 16. Mai** afrikanische **Lebensfreude, kulturelle Vielfalt und bunte Traditionen** – eine Woche, bei der sich das Land von seiner lebendigsten und authentischsten Seite zeigt. Auch Besucher ohne afrikanischen Wurzeln sind eingeladen am Festival teilnehmen um über die Vergangenheit zu lernen und in die afrikanische Kultur einzutauchen.

## Die Welt feiert in Gambia

Zum elften Mal findet das Festival bereits statt und startet in diesem Jahr am **Freitag, 9. Mai**, und dauert bis **Freitag, 16. Mai**, an. Gäste und Gruppen aus der ganzen Welt nehmen daran teil. So gibt es in diesem Jahr unter anderem eine Zusammenarbeit mit der Organisation „**Rave for Africa**“, die eine Gruppe aus London zum Festival entsenden wird.

Der feierliche Auftakt des Festivals ist eine große **Karnevalsprozession** der verschiedenen Kulturvereine am **Samstag, 10. Mai**, in der **Hauptstadt Banjul**. Neben traditionellen **afrikanischen Tänzen und Trommelkonzerten, authentischer gambischer Küche und Musik** umfasst das Programm außerdem die **Roots Pilgrimage** am **Sonntag, 11. Mai**, eine Pilgerfahrt zu den Ausgangspunkten des Sklavenhandels. Die sogenannten *Roots-Stätten* Albreda, Juffure und James Island (Kunta Kinteh Island) sind nicht nur während des Roots Festivals, sondern das ganze Jahr über ein Wallfahrtsort für Afrikaner aus der ganzen Welt und ein Anziehungspunkt für Touristen, die sich mit der Geschichte des Landes auseinandersetzen möchten. Auf dem Programm beim International Roots Festival steht neben der **Besichtigung der Ruinen** und des Museums auch ein **Treffen mit den Dorfvorstehern**.

Naturliebhaber kommen am **Donnerstag, 15. Mai**, auf ihre Kosten: Im **Makasutu Culture Forest** findet ein ökotouristisches Angebot statt, das eine **Bootstour**, die **Wanderung auf einem Naturlehrpfad** sowie **Musik und Tanz** bei gambischer Verköstigung beinhaltet. Am selben Tag lädt die Hauptstadt **Banjul** zu einer **finalen Regatta** in den Hafen ein. Zu traditionellen Trommelklängen findet ein Bootsrennen mit anschließender Preisverleihung im **Hafen von Banjul** statt.

## Ein Land, sieben Stämme

Besucher erfahren beim International Roots Festival aber auch mehr über die verschiedenen **ethnischen Gruppen** des Landes. Jede Gruppe hat ihre eigenen Traditionen, ihre eigene Sprache und einen eigenen geschichtlichen Hintergrund. Insgesamt feiern **sieben Stämme** gemeinsam das Festival, etwa die **Jolas**, die ältesten Bewohner der Region Senegambia, jener Gegend, die heute die Staaten Senegal und Gambia umfasst. Oder die **Mandinkas bzw. Mandingos**. Ursprünglich siedelten sie in der Region Mali, erweiterten aber im 13. Jahrhundert ihre Grenzen. Die Mandinkas waren die ersten Eroberer in Senegambia. Heute stellen sie die größte ethnische Gruppe in der gambischen Bevölkerung dar. Traditionell betreiben die Mandinkas Landwirtschaft. Heute treiben sie überwiegend den Anbau von Erdnüssen voran.

Nähere Informationen zum Programm des Gambia Roots Festival gibt es unter [www.rootsgambia.gm](http://www.rootsgambia.gm).

**Für Bilder und weitere Presseinfos zu Gambia** wenden Sie sich bitte an Julia Wüst. Email: [jwuest@aviareps.com](mailto:jwuest@aviareps.com), Telefon: +49 (0) 89 / 55 25 33 411.

Weitere Informationen zu Gambia finden Interessierte unter [www.visitthegambia.gm](http://www.visitthegambia.gm) oder [www.go-gambia.com](http://www.go-gambia.com).

\*\*\*\*\*

### **Über Gambia**

Gambia, die „Smiling Coast“ Westafrikas, wird fast komplett vom Senegal umschlossen und ist eines der wenigen englischsprachigen Länder Afrikas. Die Lebensader des kleinen Staates ist der Gambia River, der auf einer Länge von 480 Kilometer das Land durchquert. Über den internationalen Flughafen von Banjul (Hauptstadt) ist der 80 Kilometer lange Küstenabschnitt Gambias – die touristische Hauptregion des Landes – schnell erreichbar. Dort befindet sich die Mehrzahl der Touristenhotels nach internationalen Standards, während die Unterkünfte im Landesinneren eher einfachere Eco-Lodges sind. Die Trockenzeit von November bis Mai ist die Hauptreisezeit, doch auch während der Regenzeit von Juni bis Oktober kann vor allem die Küstenregion gut bereist werden.

\*\*\*\*\*